

Mitgliederinformation

20. Dezember 2018

Einkommensrunde 2019 Länder Tarifforderung beschlossen!

Am 20. Dezember 2018 hat die Bundestarifkommission des dbb gemeinsam mit dem Bundesvorstand die Forderungen zur Einkommensrunde 2019 für die öffentliche Verwaltung der Länder beraten und beschlossen.

Die wichtigsten Forderungen des dbb:

1. Gesamtforderung von 6 Prozent, darin enthalten sind:
 - Eine lineare Erhöhung der Tabellenentgelte
 - Soziale Komponente in Form einer Mindesterrhöhung von 200 Euro
2. Forderungen für Auszubildende
 - Erhöhung der Auszubildendenentgelte um 100 Euro
 - unbefristete Übernahme für alle Auszubildenden
 - erwartet wird die Angleichung des Urlaubsanspruchs auf 30 Tage
3. Die Laufzeit des Tarifvertrags soll 12 Monate betragen
4. Erwartet wird eine Tarifierung der weiterentwickelten Entgeltordnung der Länder unter anderem mit stufengleicher Höhergruppierung und Entzerrung der EG 9

Im Rahmen der Tarifaufeinandersetzung fordern und erwarten wir, dass das Tarifergebnis 1 zu 1 auf die Beamten übertragen wird. Der BTB-Arbeitnehmervertreter, Michael Brendle, hat die Forderungen der BTB Kolleginnen und Kollegen in der Tarifkommission des dbb eingebracht. Die Termine für die drei geplanten Verhandlungsrunden sind: 21. Januar in Berlin, 6. und 7. Februar in Potsdam und vom 28. Februar bis 2. März in Potsdam.

Der aktuelle Tarifvertrag für die Länder ist zum 31. Dezember 2018 gekündigt worden. Mit der geforderten linearen Erhöhung um 6 Prozent und der Tarifierung der weiterentwickelten Entgeltordnung erwarten wir für unsere Mitglieder eine deutliche Verbesserung der Einkommen und Eingruppierung. Darüber hinaus sind diese Forderungen für die Steigerung der Attraktivität der Landesverwaltungen für die Gewinnung von Nachwuchskräften in der Zeit des Fachkräftemangels dringend geboten.

Gemeinsam wollen wir diese Forderungen in der Einkommensrunde durchsetzen. Dafür müssen wir alle gemeinsam, Arbeitnehmer, Beamte und Versorgungsempfänger uns einsetzen. Wir wollen Druck ausüben, um unseren Verhandlungsführern am Verhandlungstisch den Rücken zu stärken. Der BTB Bund wird Veranstaltungen im Rahmen der Tarifaufeinandersetzung durchführen und zur Teilnahme aufrufen.